

Anteilseigner von „fesh-bag“ kommen zusammen

Vor einigen Tagen fand die erste Hauptversammlung des Schülerunternehmens „fesh-bag“ statt. Im Rahmen eines P-Seminars des Johannes-Nepomuk-Gymnasiums Rohr unter der Leitung von Frau Kroiss haben die Schüler der Q11 am Anfang des Schuljahres dieses Unternehmen ins Leben gerufen. Die Idee der diesjährigen Schülerfirma ist es aus alten Stoffen neue, umweltfreundliche Taschen und Federmäppchen herzustellen. Um Startkapital zu schaffen, wurden 90 aktienähnliche Anteilsscheine zu je 10€ verkauft. Mit diesen 900 Euro werden die Kosten für Marketing, Produktion und die Löhne der Mitarbeiter gedeckt. Dieses Konzept wird von den Anteilseignern tatkräftig unterstützt. Auf der Hauptversammlung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schülerunternehmens ihren Aktionären die bisherigen Errungenschaften, die Produktionsweise der Taschen und die zukünftigen Pläne vorgestellt. „Ich bin überrascht mit welchem Engagement und welcher Professionalität die Jungunternehmer dieses Projekt meistern“, so ein Teilhaber des Unternehmens. Nach einer anstrengenden Produktionszeit, parallel zum Schulalltag, sind die Schüler sehr zufrieden mit ihren Fortschritten. „Zu Sommerbeginn wird „fesh-bag“ sein Sortiment mit neuen Motiven erweitern und so den Absatzmarkt vergrößern“, teilte Geschäftsführerin Tina Krammel mit.



INFOKASTEN

Hintergrund zu „JUNIOR-Wirtschaft erleben“:

Im Projekt JUNIOR gründen Schüler auf ein Jahr befristet eine Schülerfirma. Initial- und Exklusivsponsor in Bayern ist die staatliche Spezialbank zur Wirtschaftsförderung LfA Förderbank Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.. Der bundesweite Projektträger ist die IW JUNIOR Köln GmbH.